



**MARTIN
MEIER** *presents*

KELLEY MICKWEE (USA)
MIT COLIN BROOKS & JOHN CHIPMAN



Freitag, 12. Mai 2017

20.00 Uhr
Tickets CHF 40.–

**Pfarreisaal der
kath. Kirche Breitenbach**

Bodenackerstrasse 3, 4226 Breitenbach
Reservationen: 079 207 90 19
martin.meier@swisstexmusic.ch

www.swisstexmusic.ch

Kelley Mickwee (USA)

mit Colin Brooks und John Chipman (ex-Band Of Heathens)

Kelley Mickwee hat schon gut 15 Jahre Musik-Business hinter sich. Während acht Jahren war sie unterwegs in der Folk Duo-Formation Jed & Kelley und anschliessend nochmal fünf mit der Frauenband The Trishas, die von mehreren Quellen als neue Hoffnung im Alternative Country-/Americana-Genre angesehen wurde. Ende 2013 beschloss die Band jedoch, für eine unbestimmte Zeit eine Pause einzulegen, was **Kelley Mickwee** veranlasste, eine Solokarriere als Singer-Songwriterin anzufangen.

Kelley Mickwee wurde in Birmingham, Alabama geboren und wuchs in Memphis, Tennessee auf. Dies vermag auch den bluesigen und souligen Unterton in ihrer kraftvollen und ausdrucksstarken Stimme erklären.

Der Sound ihrer Jugendjahre in Memphis, dieser ganz bestimmte Geist, den man nur in Muscle Shoals antrifft, bestimmt auch den Klang ihres Solodebuts. Eine entspannte Southern-Soul Brise weht durch ihre Aufnahmen, wobei sie ihre Alternative-Country Vergangenheit nie ganz ausser Acht lässt und so die beiden musikalischen Welten miteinander verknüpft. Ganz nach dem Motto: «Country meets Soul».

Es ist mir eine Freude, **Kelley Mickwee** zum erstenmal und exklusiv in der Schweiz präsentieren zu können. Sie kommt in Begleitung von **Colin Brooks** (ehemaliger Teil der Band Of Heathens-Front an der Gitarre) sowie **John Chipman** (ehemaliger Schlagzeuger der Band Of Heathens).

«Wem die enorme Qualität der Texanerin bislang verborgen geblieben war, darf sich mit ihrem ersten Solo-Werk auf eine wunderbare Entdeckung freuen. Die Sucht wächst dabei wirklich mit jedem Durchlauf.»

– Saarbrücker Zeitung

«Die Tracks der Amerikanerin haben es allesamt in sich. Nicht nur, dass sie eine verdammt gute Sängerin ist, sie hat dazu auch noch ein ganz feines Händchen fürs Songwriting. «You Used To Live Here» ist ein sehr starkes Album, das man nicht unbeachtet im Regal stehen lassen sollte.»

– Rocktimes.de